

# Finalticket dank furioser Aufholjagd

Das Frauen-Team des Münchner Yacht-Clubs bestreitet Mitte September das Finale der Women's Champions League im dänischen Sundby. Isabella und Valerie Knaus sowie Carina Wehr und Clara Borlinghaus gewannen nach einer furiosen Aufholjagd die Qualifikation auf dem Berliner Wannensee.

VON CHRISTIAN HEINRICH

Starnberg – Als der erste Tag beim Qualifier für das Finale der Women's Champions League vorüber war, schlichen die Seglerinnen des Münchner Yacht-Clubs mit hängenden Köpfen in ihre Quartiere. Nach sechs Rennen dümpelten Isabella und Valerie Knaus sowie Carina Wehr und Clara Borlinghaus nur auf dem 13. Platz. Die Ergebnisse hätten unterschiedlicher kaum sein können. Eine Wettfahrt hatte die Crew gewonnen, einmal war sie Zweiter geworden, meistens jedoch nur auf den hinteren Plätzen ins Ziel gekommen (4/5/6/7).

„Entschieden ist noch nichts“, schärfte Isabella Knaus ihrem Team trotz des enttäuschenden Auftakts ein. Der anvisierte Platz unter den besten Vier war zwar weit entfernt, aber nicht völlig außer Reichweite. Die Steuerfrau führte die kunterbunten Resultate auf die fehlende Vorbereitung zurück. Obwohl die vier Besatzungsmitglieder bereits im vergangenen Jahr miteinander gesegelt waren, mussten die Abläufe auf dem Boot erst wieder verinnerlicht werden. Hinzu gesellten sich die gewöhnungsbedürftigen Windverhältnisse auf dem Berliner Wannensee. Mal blies es von da, mal von dort. Die Crew verfügt mittlerweile über genug Erfahrung, um alle Probleme zu analysieren und adäquate Antworten zu liefern. Nach sieben weiteren Rennen am zweiten Tag eroberten die Starnbergerinnen Rang drei. „Das war Wahnsinn“, sagte Taktikerin Valerie Knaus über die fantastische Serie von vier Tagessiegen sowie den Plätzen zwei, drei und vier. Der MYC war wieder im Geschäft. Das Ziel, die Qualifikation für das Finale der Champions League in Sundby



Von Platz 13 am ersten Tag kämpfte sich der Münchner Yacht-Club in der Besetzung (v.l.) Clara Borlinghaus, Isabella Knaus, Valerie Knaus und Carina Wehr zum Sieg. FOTO: PRIVAT

(Dänemark) zu schaffen, war in greifbare Nähe gerückt. „Wir hatten das Momentum auf unserer Seite“, resümierte

Carina Wehr. Ihre Crew legte noch einen ersten und einen zweiten Rang nach und zog als Zweitplatzierte in das

Final der besten vier Teams ein.

Der weitere Modus war einfach: Wer als Erster zwei Ren-

nen für sich entschied, gewann auch den Qualifier. Der Norddeutsche Regatta Verein hatte dabei den Vorteil, dass er Gesamtplatz eins aus den ersten 15 Rennen schon gutgeschrieben bekam und nur noch einen Sieg benötigte. Isabella Knaus aber hielt sich und ihre Crew für das Nervenspiel auf dem Wannsee. „Wir segeln seit ein paar Jahren in der Bundesliga“, stellte sie klar. Die erste Wettfahrt gewannen die Starnbergerinnen. In der folgenden wurden sie Letzter. Da der NRV aber nur Zweiter wurde und der Verein Seglerhaus am Wannsee an erster Stelle landete, blieb vor dem dritten Rennen alles offen. Nur hatten auf einmal drei Teams Matchball. „Jetzt segeln wir noch ein gutes Rennen“, motivierte Isabella Knaus noch einmal ihr Team. Obwohl anfangs nicht alles optimal lief, steuerte sie das Boot am Ende, souverän an der Spitze liegend, ins Ziel. „So ein Event zu gewinnen, macht uns glücklich“, resümierte Clara Borlinghaus zufrieden. Weiter nach oben konnte es für den MYC an diesem Wochenende nicht gehen.

## Hagenmeyer siegt mit makelloser Bilanz

Dießen – Die Konkurrenz in der WASZP war bei der Skiffmania in Dießen fest in der Hand von Moritz Hagenmeyer. Der Lokalmatador ließ bei den Foils seine sechs Rivalen weit hinter sich. Er gewann fünf der sechs Rennen bei einem Streicher. Zweiter wurde Justus Ernst vom Deutschen Touring Yacht-Club mit fünf zweiten Plätzen. Florian Jungbauer (Herrschinger Segelclub) schlug sich als Vierter hervorragend (5/3/3/1/4).

Gauting – Im vierten Inning des zweiten Spiels ließ Christopher Howard dann seine Jugend von der Leine. Der Trainer der Gauting Indians ersetzte die Routiniers durch die hoffnungsvollen Baseballtalente des Vereins. 16,2 Jahre betrug in dieser Phase das Durchschnittsalter des Zweitligisten von der Würm. Es hätte noch geringer sein können, wenn Howard nicht den 30-jährigen Aaron Bushur auf dem Feld belassen hätte. Den-

## Durchschnittsalter 16,2 Jahre

BASEBALL Indians feiern nächste Erfolge und geben der Jugend eine Chance

noch kam das Projekt „Jugend forscht“ bei den Garching Atomics voll zur Geltung. Der Nachwuchs übernahm beim ungefährteten Stand von 14:2 die Verantwortung für das Spiel und wurde ihr voll gerecht. Als die Partie nach sechs Innings vorzeitig endete, führten die Indians 16:5. Es war der Super-GAU für die Atomics, die bereits in der ersten Begegnung mit 0:16 untergegangen waren. „Die Jungs wissen, um was

es geht“, sagte Howard. Gewissenhaft erfüllte das Team seine Aufgaben. An zwei Spieldagen holten die Gautinger vier Siege mit insgesamt 59 Punkten. Keine andere Mannschaft in der 2. Bundesliga Süd-Südost entfaltet in der Offensive eine solche Wucht. Und auch das Pitching ist eine Klasse für sich. Michael Hübner, der sich erneut in glänzender Verfassung präsentierte, verhinderte in dieser Saison zum ersten

Mal, dass der Gegner überhaupt zu einem Punkt kam. Obwohl der Sieg in der ersten Partie so deutlich ausfiel, übersah Howard nicht die eine oder andere kleine Schwäche seines Teams. Zwei Fehler in der Defensive gefielen dem Coach nicht. Sie blieben folgenlos, Aaron Bushur und Oscar von Mosch schlugen zum richtigen Zeitpunkt ihre Homeruns. Auch die drei Hits von Josef Fischer halfen den Indians weiter. Fünf Punkte

im vierten Inning und sieben im sechsten sorgten für das frühzeitige Ende der nicht immer einseitigen Begegnung. Hübner machte in der zweiten Begegnung genau so weiter. Nach drei Innings (12:2) war die Partie gelaufen. Dass Severin Übelhör in zwei Innings auf dem Mound drei Punkte abgeben musste, gehört zur Ausbildung der jungen Spieler dazu. Philipp Kleehaupt ließ anschließend nichts mehr anbrennen.

## FUSSBALL IN KÜRZE

### Landesliga TSV Gilching-A. – SSV Anhausen 3:1

Das war ein überlebensnotwendiger Sieg im Abstiegskampf der Landesliga Süd. „Es ging nicht um Schönspielerei, sondern um die Punkte“, stellte Benjamin Renkl klar. Der Trainer des TSV Gilching-Angelsried stellte erfreut fest, dass seine Fußballerinnen endlich mal wieder eine Führung vorlegten. In der siebten Minute gelang Amelie Hübsch das 1:0, dem war eine Ecke von Anna Gutschmiel vorausgegangen, eine SSV-Spielerin hatte den Ball unterlaufen. Danach spielten die Gilchingerinnen eine solide erste Halbzeit, ehe Sarah Hetsch mit einem Gewaltschuss das 2:0 nachlegte. Die Hoffnungen auf eine ruhige zweite Hälfte erfüllten sich aber nicht. Ein Missverständnis in der TSV-Defensive führte zum schnellen Anschluss-treffer des Abstiegsspielers. Carla Kerscher hatte ihre Torhüterin Jasmin Antis mit einem Heber überrascht. In hohem Bogen flog der Ball ins eigene Tor (48.). „Danach war es ein offener Schlagabtausch“, sagte Renkl. Erst in der Schlussviertelstunde konnte Gilching die Spielkontrolle wieder an sich reißen. Hübsch erlöste ihre Mannschaft mit dem 3:1 in der 88. Minute. Der Rückstand zum rettenden Ufer schmolz auf zwei Zähler.

### Bezirksoberliga FSV Höhenrain – BCF Wolfratshausen 0:0

Im Derby gegen den BCF Wolfratshausen zeigte der



Einen zweistelligen Sieg feierten die Bezirksoberliga-Fußballerinnen des MTV Dießen. FOTO: MTV

FSV seine beste Saisonleistung und erkämpfte sich gegen den Meisterschaftskandidaten einen verdienten Punkt. Insbesondere in der ersten Halbzeit legten beide Mannschaften ein tolles Spiel mit hohem Tempo und intensiven Zweikämpfen hin. Die Gastmannschaft versuchte, ihre schnellen Spitzen vor allem mit langen Bällen in Szene zu setzen, scheiterte dabei aber an der sehr aufmerksamen Viererkette des FSV. Im Gegenzug fokussierten sich die Höhenrainer Fußballerinnen auf schnelle Konter, ließen sich aber ebenfalls regelmäßig fest. Folglich blieben gute Torchancen Mangelware. Im Laufe der zweiten Halbzeit mussten beide

Teams dem intensiven Spiel Tribut zollen. Die Partie verlief flach, ohne dabei an Spannung zu verlieren. Letztendlich blieb es beim gerechten und torlosen Unentschieden, das sich der FSV Höhenrain durch eine überzeugende Mannschaftsleistung verdient hatte.

MTV Dießen – Hebertshausen 10:2 Mit einem zweistelligen Kantersieg gegen das Schlusslicht haben sich die MTV-Fußballerinnen von der Bezirksoberliga-Abstiegszone abgesetzt – die Gäste waren aufgrund vieler Ausfälle nur mit zehn Spielerinnen angetreten. Dießen erwischte einen Blitzstart: In der ersten Minute

traf Sandra Kimmelmeier nach einer Flanke von Andrea Bichler zum 1:0. Im Laufe der ersten Halbzeit legten Kapitänin Maria Breitenberger, Bichler, Zoe Klein und Nele Baur vier Tore nach. Kurz vor der Pause traf Hebertshausens Maureen Jung per Freistoß zum 1:5-Halbzeitstand. Kurz nach Wiederanpfiff stellte Klein per Doppelpack auf 7:1. Sophie Bauer, Bichler und Breitenberger sorgten für den Endstand, zwischenzeitlich hatte Julia Hauptkorn den zweiten Gästetreffer erzielt. „Großer Respekt, dass die SpVgg Hebertshausen hier trotz der dünnen Personaldecke angetreten ist und sich lange nach Kräften gewehrt hat“, sagte Dießens Coach Nico Weis.

### Bezirkliga SC Pöcking-P. – Röhrmoos/Schwab. 1:1

Für die Überraschung des Bezirksliga-Spieltages sorgten die abstiegsbedrohten SCPP-Fußballerinnen. „Es war eine klare Leistungssteigerung im Vergleich zu den letzten Wochen“, sagte Trainer Daniel Flath nach dem Remis gegen den souveränen Spitzenreiter. „Mit etwas mehr Glück wäre sogar ein Sieg möglich gewesen. Der Gegner konnte seine Spielweise nicht an den Kunstrasen anpassen“, resümierte Flath. Der Tabellen-vorletzte ging in der 62. Minute durch ein Eigentor in Führung. Acht Minuten später gelang den Gästen allerdings bereits der Ausgleich. „Unter dem Strich war das Ergebnis gerecht“, befand Flath.

## SPORT IN ZAHLN

### Baseball

2. Bundesliga Süd-Südost Herren	
Garching Atomics - Gauting Indians	0:16
Garching Atomics - Gauting Indians	5:16
Bayerische Baseb. Academy - Mü. Caribes	6:1
Freising Grizzlies - Baldham Boars	3:10
Freising Grizzlies - Baldham Boars	5:11
Füssen R. Bavar. - Heidenheim Heidek. II	14:4
Füssen R. Bavar. - Heidenheim Heidek. II	0:4
Fürth Pirates - Ellwangen Elks	3:2
Fürth Pirates - Ellwangen Elks	2:0
Regensburg Leg. II - Mü.-Haar Disciples II	11:1
Regensburg Leg. II - Mü.-Haar Disciples II	5:6
1. Gauting Indians	4 4: 1.000
2. Baldham Boars	4 3:1 .750
3. Heidenheim Heidek. II	4 3:1 .750
4. Mü.-Haar Disciples II	4 3:1 .750
5. Bayerische B. Academy	4 3:1 .750
6. Regensburg Leg. II	8 5:3 .625
7. Fürth Pirates	8 4:4 .500
8. Garching Atomics	6 2:4 .333
9. Freising Grizzlies	8 2:6 .250
10. Ellwangen Elks	4 1:3 .250
11. Füssen Royal Bavarians	4 1:3 .250
12. München Caribes	6 1:5 .167

Bayernliga Süd Herren	
Gröbenzell Bandits - Gauting Indians II	10:13
Gröbenzell Bandits - Gauting Indians II	17:5
Garching Atomics II - Augsburg Gators	7:16
Garching Atomics II - Augsburg Gators	0:11
1. Schwaig Red Lions	2 2: 1.000
2. Augsburg Gators	4 3:1 .750
3. Gauting Indians II	4 2:2 .500
4. Gröbenzell Bandits	2 1:1 .500
5. Garching Atomics II	4 -4: .000

### Football

Bayernliga, Gruppe 2	
Neustadt Falcons - Königsbrunn Ants	9:7
Starnberg Argonauts - Nürnberg Hawks	3:20
Augsburg Raptors - Dachau Thunder	40:6
1. Neustadt Falcons	2 35:13 4:0
2. Königsbrunn Ants	3 60:18 4:2
3. Augsburg Raptors	1 40:6 2:0
4. Nürnberg Hawks	2 23:12 2:2
5. Dachau Thunder	2 12:66 0:4
6. Starnberg Argonauts	2 9:64 0:4

### Handball

Landesliga Süd Herren	
TSV Allach 09 II - TSV Landsberg	41:21
Hautstetten II - Dietmannsdorf/Altusried	30:30
Fürstentfeldbruck II - TSV Otterbeuren	25:34
TSV Simbach - Eichenauer SV	28:25
SVW Burghausen - HT München II	31:28
TSV Herrsching II - TSV Niederraunau	32:26
1. TSV Simbach	22 759:570 42:2
2. Dietm./Altusried	22 692:576 36:8
3. TSV Herrsching	22 704:585 35:9
4. TSV Otterbeuren	22 648:596 25:19
5. TSV Allach 09 II	22 656:619 24:20
6. TSV Niederraunau	22 677:635 23:21
7. Eichenauer SV	22 652:638 21:23
8. HT München II	22 676:697 15:29
9. SVW Burghausen	22 576:695 14:30
10. TSV Landsberg	22 578:773 12:32
11. Fürstentfeldbr. II	22 569:659 10:34
12. Hautstetten II	22 529:673 7:37

### Bezirksoberliga Alpenvorland Herren

Kempten-Kottern - Kaufbeuren/Neugabl.	30:25
TSV Gilching - HSG Würm-Mitte	25:38
TSV Weilheim - TSV Otterbeuren II	43:18
SV Pullach - TV Immenstadt	29:23
Isar-Loisach - SC U'hofen-Germinger	25:31
1. U'hofen-Germ. II	519:356 38:0
2. HSG Würm-Mitte	538:417 32:6
3. TSV Weilheim	569:525 23:15
4. Kempten-Kottern	527:493 23:15
5. TSV Herrsching II	516:482 20:18
6. Kaufbeuren/Neug.	464:477 20:18
7. TV Immenstadt	427:431 18:20
8. HSG Isar-Loisach	489:496 16:22
9. SV Pullach	22 516:604 9:31
10. TSV Gilching	19 446:549 6:32
11. TSV Otterbeuren II	19 429:610 5:33

### Bezirkliga Alpenvorland Herren

TSV Gilching II - HSG Würm-Mitte II	29:22
Weilheim II - HSG Gröbenzell-Olching	24:43
TSV Sonthofen - TSV Mindelheim	WG
Biessenhofen-M. - SC U'hofen-Germ. II	26:24
TV Waltenhofen - TSV Partenkirchen	37:20
1. Gröbenzell-Olch.	19 648:480 36:2
2. TV Waltenhofen	19 584:453 35:3
3. TSV Weilheim II	19 579:506 25:13
4. TSV Sonthofen	19 520:458 23:15
5. U'hofen-Germ. II	20 569:540 22:18
6. TSV Partenkirchen	19 526:535 17:21
7. Biessenhofen-M.	19 459:535 15:23
8. TSV Mindelheim	19 443:492 14:24
9. TSV Gilching II	19 444:504 13:25
10. HSG Würm-Mitte II	19 438:557 7:31
11. SC Weßling	19 431:581 3:35

### Landesliga Süd Damen

FC Bayern München - HCD Gröbenzell II	28:30
TSV Schleißheim - HSG Würm-Mitte II	27:29
TSV Vaterstetten - TV Gundelfingen	30:18
TSV Simbach - Eichenauer SV	37:18
HSG Freising-Neufahrn - ASV Dachau	25:26
Herrsching - Biessenhofen-Marktobder.	20:12
1. TSV Vaterstetten	22 646:546 38:6
2. TSV Simbach	22 623:530 36:8
3. TSV Herrsching	22 553:462 32:12
4. Biessenhofen-M.	22 634:557 31:13
5. HCD Gröbenzell II	22 611:600 24:20
6. ASV Dachau	22 489:555 20:24
7. Bayern München	22 588:594 20:24
8. HSG Würm-Mitte II	22 507:509 20:24
9. TSV Schleißheim	22 578:632 18:26
10. TV Gundelfingen	22 488:592 9:35
11. Eichenauer SV	22 472:574 8:36
12. Freising-Neufahrn	22 508:606 8:36

### Bezirksoberliga Alpenvorland Damen

SV Pullach - TSV Landsberg	22:23
Isar-Loisach - SC U'hofen-Germinger	20:41
TSV Herrsching II - SC Weßling	25:29
Waltenhofen - Kaufbeuren/Neugabl.	35:16
1. U'hofen-Germ. II	519:345 36:2
2. TV Waltenhofen	512:385 32:6
3. TSV Otterbeuren	540:408 30:8
4. TSV Landsberg	403:428 22:16
5. SC Weßling	492:452 19:19
6. BSC Oberhausen	428:400 19:19
7. SV Pullach	422:444 18:20
8. TSV Herrsching II	366:356 16:22
9. TSV Gilching	405:506 11:27
10. HSG Isar-Loisach	379:494 7:31
11. Kaufbeuren/Neug.	20 296:544 4:04

## IHRE REDAKTION

Tel. (0 81 51) 26 93 33  
(0 81 51) 26 93 34  
Fax (0 81 51) 26 93 40  
sport@starnberger-merkur.de

## SPORT IN KÜRZE

### Baseball

#### Zweiter Split am zweiten Spieltag

Im letzten Inning der ersten Partie hat die Reserve der Gauting Indians ein fast schon verlorenes Spiel aus dem Feuer gerissen. Mit 7:10 lagen die Bayernliga-Baseballer von der Würm nach sechs Durchgängen bei den Gröbenzell Bandits zurück. Dann gelangen den Gästen noch sechs Punkte, während die Hausherren nicht mehr zu Potte kamen. „Es war ein gutes Spiel von beiden Seiten“, stellte Christopher Howard nach der Begegnung klar. Der Gautinger Trainer musste allerdings gestehen, dass seine Mannschaft das Niveau in der zweiten Partie gegen Gröbenzell nicht mehr halten konnte. Einige seiner Junioren wurden geschont, weil sie am nächsten Tag das Viertelfinale um die Bayerische Meisterschaft der U18 in Regensburg bestreiten mussten. Howard war sich sicher, dass die folgende Niederlage bei den Bandits vermeidbar gewesen wäre. „Wenn wir ein anderes Pitching auf den Mound stellen, sieht es anders aus.“ Gleich im ersten Abschnitt gerieten die Indians mit 1:13 schier aussichtslos in Rückstand. Zwar gelang es ihnen, in den folgenden Innings Schadensbegrenzung zu betreiben, die vorzeitige 5:17-Niederlage nach Ten-Run-Rule konnten sie aber nicht verhindern. „Man muss damit zufrieden sein, wie wir im Moment spielen“, so Howard über den zweiten Split am zweiten Spieltag.

### 29. Merkur CUP

#### SVP zieht ins Kreisfinale ein

Die U11-Junioren des SV Plannegg-Krailling sind beim 29. Merkur CUP in ihrem Kreis 15, München Süd/West, ins Kreisfinale eingezogen. In der 2. Vorrunde des weltweit größten Fußballturniers für E-Junioren landete der SVP auf Rang

**29. Merkur CUP 2023**

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen **Bewusstsein**.

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

**Radio Arabella**

**uhlsport**

Ein Projekt der Münchner Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchner Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

**Kinder sind unsere Chance**

merkurcup.com

zwei seiner Gruppe. Nach der 0:4-Pleite gegen Gruppensieger SV 1880 München steigerten sich die Würmtaler und sicherten sich mit zwei 2:1-Siegen gegen die TSG Pasing und Gastgeber FC Hertha München das Kreisfinal-Ticket.